

Manchmal beginnt alles mit einem Gefühl:

„So kann es eigentlich nicht weitergehen.“

Ein Unternehmen im Gesundheitswesen kam mit genau diesem Gefühl auf uns zu. Nach einer klaren Standortbestimmung war schnell klar:

Der INQA-Prozess (Initiative neue Qualität der Arbeit) ist der richtige Weg, um nachhaltig Struktur und Entlastung zu schaffen. Und das Ganze mit 80 % staatlicher Förderung.

Die Ausgangslage:

- Hohe Einsatzbereitschaft und starke Auslastung im Team
- Digitale Tools sind vorhanden und eröffnen die Möglichkeit, Arbeitsabläufe gezielt zu vereinfachen und die Produktivität spürbar zu steigern
- Veränderungen stoßen teilweise auf Unsicherheit und bieten damit die Chance, Orientierung und Klarheit im Prozess zu stärken
- Zuständigkeiten können klarer definiert werden, um Effizienz weiter zu steigern

Was folgte, war ein strukturierter, begleiteter Entwicklungsprozess.



Was wir im INQA-Prozess gemacht haben:

- Gemeinsame Standortanalyse mit dem gesamten Team
- Klärung von Rollen, Verantwortlichkeiten und Kommunikationswegen
- Strukturierte Verbesserung digitaler Prozesse und das ganze mit Beteiligung statt Anweisung
- Entwicklung eines realistischen Maßnahmenplans
- Schrittweise Umsetzung mit regelmäßiger Reflexion

Das Ergebnis war für uns mehr als ein Projekterfolg:

- ✓ Spürbar mehr Struktur im Alltag
- ✓ Mehr Sicherheit und Orientierung im Team
- ✓ Klar definierte Verantwortlichkeiten
- ✓ Digitalisierung mit Akzeptanz statt Widerstand
- ✓ Entlastung im System

Wenn du dich in diesen Herausforderungen wiedererkennst, dann vereinbare dein kostenloses Erstgespräch.

PharmAkzent
Glockengießerstrasse 50
38640 Goslar
info@pharmakzent.de